



Der 12. März wirkt im Kalender zunächst unscheinbar. Doch ein Blick in die Geschichte zeigt ein erstaunlich dichtes Geflecht aus politischen Entscheidungen, Revolutionen, technischen Ideen und dramatischen Ereignissen. Einige dieser Momente prägen die Welt bis heute – manchmal ganz direkt, manchmal eher im Hintergrund.

Hier ein Überblick über wichtige Ereignisse am **12. März weltweit und in Frankreich**.

Weltgeschichte am 12. März

1930 – Gandhis Salzmarsch beginnt

Am 12. März 1930 startet **Mahatma Gandhi** in Indien einen der berühmtesten Protestmärsche der Geschichte. Mit einer kleinen Gruppe verlässt er sein Ashram und marschiert rund 380 Kilometer zur Küste nach Dandi.

Ziel: gegen das britische Salzmonopol protestieren.

Das klingt zunächst banal – Salz. Doch genau darin lag die geniale Symbolik. Jeder Mensch benötigt Salz. Das britische Kolonialsystem zwang Inder, eine Steuer darauf zu zahlen. Gandhi bricht bewusst dieses Gesetz und gewinnt damit weltweit Aufmerksamkeit.

Die Aktion löst eine Welle des zivilen Ungehorsams aus. Zehntausende Menschen werden verhaftet.

Heute gilt der Salzmarsch als eines der wichtigsten Beispiele für **gewaltfreien Widerstand** – eine Strategie, die später auch Bürgerrechtsbewegungen inspirierte.

1938 – Der „Anschluss“ Österreichs

Am 12. März 1938 überschreiten deutsche Truppen die Grenze zu Österreich. Innerhalb weniger Stunden endet die österreichische Eigenstaatlichkeit.



Das NS-Regime integriert Österreich ins Deutsche Reich.

Viele Menschen jubeln, andere werden sofort verfolgt. Besonders Juden, politische Gegner und Intellektuelle geraten ins Visier des nationalsozialistischen Systems. Gewalt, Enteignungen und Deportationen folgen. (Demokratiezentrum Wien)

Dieser Tag gehört zu den entscheidenden Stationen auf dem Weg zum Zweiten Weltkrieg.

Bis heute erinnert Österreich jedes Jahr an diesen Einschnitt – ein Symbol dafür, wie schnell demokratische Strukturen zerbrechen können.

1947 – Die Truman-Doktrin

Am 12. März 1947 hält US-Präsident **Harry S. Truman** eine Rede, die die geopolitische Ordnung des Kalten Krieges prägt.

Er kündigt an, Länder zu unterstützen, die sich gegen kommunistischen Einfluss verteidigen.

Die sogenannte **Truman-Doktrin** bildet die Grundlage der amerikanischen Eindämmungspolitik gegenüber der Sowjetunion. Militärische Hilfe für Griechenland und die Türkei markiert den Anfang. (bpb.de)

Damit entsteht ein neues weltpolitisches System – zwei Machtblöcke, die sich Jahrzehnte lang gegenüberstehen.

Die Folgen wirken bis in die Gegenwart nach. Viele Konflikte, Bündnisse und militärische Strategien stammen aus dieser Zeit.

1989 – Die Idee des World Wide Web

Am 12. März 1989 legt der britische Informatiker **Tim Berners-Lee** am CERN in Genf ein Konzept für ein neues Informationssystem vor.



Es trägt zunächst einen unscheinbaren Titel:
„Information Management – A Proposal“.

Aus dieser Idee entsteht das **World Wide Web**. (Wikipedia)

Heute erscheint das selbstverständlich. Webseiten, Links, Online-Archive – alles basiert auf dieser Grundidee.

Ironisch: Die ursprüngliche Motivation war ziemlich pragmatisch. Forscher sollten ihre Daten einfacher austauschen können.

Wer hätte damals gedacht, dass daraus soziale Netzwerke, Streamingdienste und globale Online-Ökonomie entstehen?

1999 – NATO-Erweiterung nach Osteuropa

Am 12. März 1999 treten **Polen, Ungarn und Tschechien** der NATO bei.

Zum ersten Mal erweitern sich die westlichen Militärstrukturen in ehemalige Staaten des Warschauer Pakts. (Wikipedia)

Für viele Osteuropäer bedeutet das Sicherheit und politische Verankerung im Westen.

Für Russland dagegen wirkt der Schritt wie eine strategische Bedrohung.

Die Spannungen, die daraus entstehen, prägen bis heute die europäische Sicherheitsordnung.

Ereignisse mit Bezug zu Frankreich



1876 – Ein verheerender Sturm über Nordeuropa

Am 12. März 1876 zieht ein außergewöhnlich starker Sturm über Großbritannien und Teile Europas hinweg.

Auch **Nordfrankreich** wird schwer getroffen. Wälder knicken um, Infrastruktur erleidet Schäden und Verkehrswege brechen zusammen.

Meteorologen vergleichen dieses Ereignis heute mit modernen Extremstürmen wie **Lothar** (1999), der große Teile Frankreichs verwüstete.

Solche historischen Wetterereignisse helfen Forschern, langfristige Klimarisiken besser zu verstehen.

1716 – Finanzskandal im Königreich Frankreich

Nach dem Tod von **Ludwig XIV.** steht Frankreich finanziell mit dem Rücken zur Wand. Riesige Schulden lasten auf dem Staat.

Am 12. März 1716 richtet die Regierung eine sogenannte **Chambre de justice** ein.

Diese Sonderbehörde verfolgt Finanzspekulanten und Unternehmer, die sich während der Kriege des Sonnenkönigs massiv bereichert haben. (france-pittoresque.com)

Der Staat versucht damit, verlorenes Geld zurückzuholen.

Das klingt fast modern – als würde eine Regierung heute Steuerbetrug groß angelegt aufrollen.



Geburtstage am 12. März

Auch einige bekannte Persönlichkeiten kommen an diesem Datum zur Welt.

Zum Beispiel:

- **Liza Minnelli** (1946), US-Schauspielerinnen und Sängerin
- **James Taylor** (1948), amerikanischer Singer-Songwriter
- **Mitt Romney** (1947), US-Politiker

Solche Geburtstage zeigen, wie Kultur und Politik ebenfalls mit diesem Datum verbunden sind.

Ein Datum voller Kontraste

Der 12. März verbindet erstaunlich unterschiedliche Geschichten.

Ein friedlicher Protest in Indien.

Ein Schritt in Richtung Weltkrieg in Europa.

Eine Rede, die den Kalten Krieg einläutet.

Und eine technische Idee, die das Internet hervorbringt.

Man könnte fast sagen: Dieser Tag zeigt, wie vielfältig Geschichte funktioniert. Manchmal entsteht Veränderung durch einen Marsch ans Meer. Manchmal durch eine politische Rede – oder durch ein Dokument in einem Forschungsinstitut.

Und manchmal, ganz ehrlich, einfach durch eine verrückte Idee.

Wer hätte 1989 gedacht, dass ein kleines CERN-Projekt einmal Milliarden Menschen miteinander vernetzt?



12. März: Wendepunkte, Proteste und politische Entscheidungen

Geschichte überrascht eben gern.